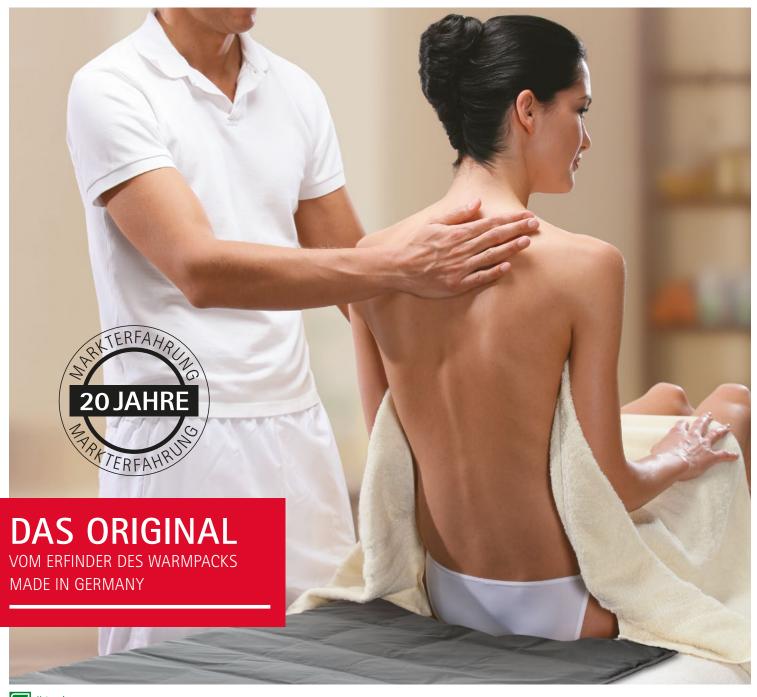


Spitzner Therm Warmpack





Spitzner Therm Warmpack: Der beste Warmpack aller Zeiten!

DAS AUTARKE KAMMERSYSTEM VERHINDERT VERSCHIEBEN DES PULVERS UND VERBESSERT SO LIEGEKOMFORT SOWIE MODELLIERBARKEIT!

Erreicht wurde dies, indem der Spitzner Therm Warmpack in unterschiedlich große, voneinander getrennte Kammern unterteilt ist.

Durch die in der Mitte kleineren Kammern wird außerdem verhindert, dass durch den in diesem Bereich besonders hohen Liegedruck seitens des Patienten das Pulver in die Randbereiche des Warmpacks verschoben wird.

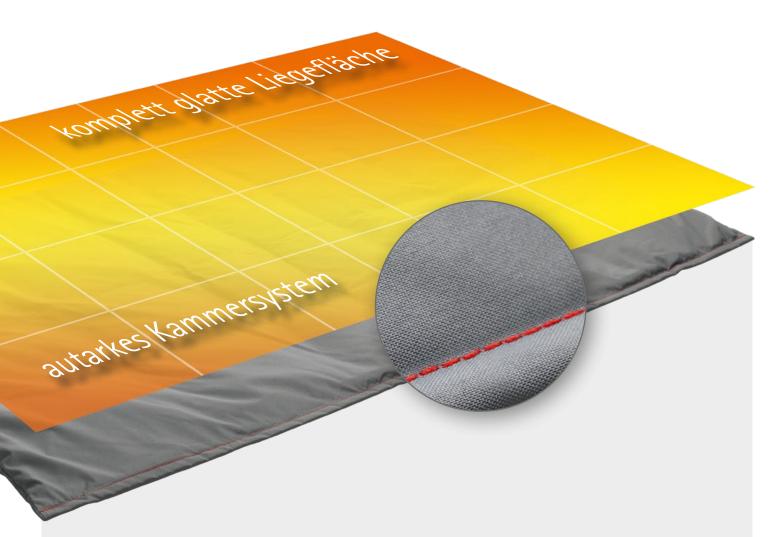
Der Liegekomfort sowie die Modellierbarkeit werden dadurch nochmals verbessert.

DAS NÄHSYSTEM ERZEUGT KOMPLETT GLATTE LIEGEFLÄCHE UND ERLEICHTERT SO REINIGUNG UND DESINFEKTION!

Erreicht wurde dies, indem die Umhüllung des Spitzner Therm Warmpacks nur an den Außenseiten vernäht wird. Dadurch erhält man eine komplett glatte Liegefläche ohne störende Nähte. Dank des innovativen Nähsystems kann auf die Versiegelung der Nähte mit einer Lackschicht komplett verzichtet werden. Somit lässt sich der Warmpack ganz einfach reinigen und desinfizieren.

Einfache Rückverfolgung von Herstellungsdatum und Charge durch individuelle Identifikationsnummer auf dem Label.





NEU HOCHWERTIGES GEWEBE MIT SPEZIELLER FC IMPRÄGNIERUNG!

Jetzt noch widerstandsfähiger gegen Wasser, Schweiß, Schmutz und Öl bei gleichzeitiger Verstärkung der innenliegenden Beschichtung. Der robuste Stoff berücksichtigt außerdem die neuesten EU-Richtlinien hinsichtlich den verarbeiteten Substanzen und deren Rückstände und ist somit sehr hautfreundlich.

Prinzip.

PHASENWECHSELMATERIALIEN (Phase Change Material oder kurz PCM) werden zur Wärme- und Kältespeicherung eingesetzt. Das bekannteste Beispiel in der Natur ist Wasser, das den Phasenwechsel von flüssig zu fest bei 0 °C vollzieht und seit Jahrhunderten in Form von Eis und Schnee zur Kühlung von Nahrungsmitteln eingesetzt wird.

Der Spitzner Therm Warmpack bedient sich dieser innovativen PCM-Technologie. Er enthält ein hochwertiges Latentwärme-Speichermaterial und einen ökologischen Trägerstoff. Der besonders hohe Anteil des Speichermaterials ermöglicht hohe Wärmespeicherkapazitäten in einem konstanten Temperaturbereich während des Phasenwechsels bei 52 °C.

PERFEKT MODELLIERBAR

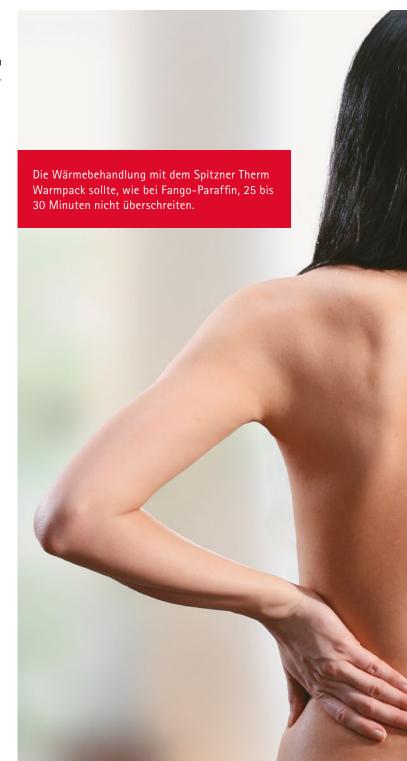
Über und unter der Phasenwechseltemperatur bleibt das Pulver absolut trocken, d.h. der rieselfähige Charakter des Pulvers bleibt stets erhalten. Somit lässt sich der Warmpack an allen Stellen des Körpers problemlos anmodellieren. Die gespeicherte Wärme wird anschließend im therapeutisch wirksamen Temperaturbereich kontrolliert abgegeben. Der Spitzner Therm Warmpack hält dieses für den Behandlungserfolg entscheidende Temperaturniveau mindestens eine Stunde (abhängig von der exakten Umgebungstemperatur) und zwar ohne erkennbare Volumenveränderung.

VOLLKOMMEN UNBEDENKLICH

Das PCM-Pulver im Spitzner Therm Warmpack ist umweltneutral, gesundheitlich unbedenklich und entspricht den strengen Vorschriften der amerikanischen Gesundheitsbehörde FDA (Food and Drug Administration). Es hat keine nachteiligen Effekte auf Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen. Bei einer Beschädigung des zu 100 % recycelbaren Moduls kann das Pulver bzw. das defekte Produkt problemlos im Hausmüll entsorgt werden. Das außergewöhnlich dichte und widerstandsfähige Umhüllungsgewebe des Warmpacks besteht aus speziellem Nylon und ist hautfreundlich, pflegeleicht sowie feuchtigkeitsabweisend.

EINZIGARTIG VORTEILHAFT

Seine einzigartigen Eigenschaften eröffnen dem Spitzner Therm Warmpack den Stellenwert eines vollwertigen Fango-Paraffin-Ersatzes. Die einfache Handhabung, die vorbildliche Sauberkeit und die erwiesene Wirtschaftlichkeit sind entscheidende Vorteile des Spitzner Therm Warmpacks gegenüber allen anderen Wärmeapplikationen.



Handhabung.

DIE HANDHABUNG DES SPITZNER THERM WARMPACKS IST DENKBAR EINFACH:



Der Spitzner Therm Warmpack wird auf einem normalen Fangoblech (50 x 70 cm oder 40 x 60 cm) in einem handelsüblichen Wärmeschrank (keine Mikrowelle oder Wasserbad) auf maximal 70 °C erwärmt und bei dieser Temperatur im Schrank gehalten. Einige Minuten vor der Anwendung wird der Warmpack entnommen. Die Packung hat zunächst eine Oberflächentemperatur von 70 °C, die innerhalb von wenigen Minuten auf 52 °C absinkt. Diese Wärme gilt als therapeutisch besonders wirksam. Das Temperaturniveau wird etwa eine Stunde gehalten, dann kühlt der Warmpack langsam auf 40 °C ab.

Die auf 52 °C abgekühlte Packung wird auf dem Behandlungstisch ausgebreitet. Anschließend wird der Warmpack dem Patienten anmodelliert. Wir empfehlen die Abdeckung des Warmpacks mit einem Tuch aus Baumwolle/Leinen oder einem Einmalvlies (Spitzner Spinnfaservlies). Wenn der Patient transpiriert, nimmt das Abdeckmaterial die Feuchtigkeit auf. Die Oberfläche des Warmpacks ist flüssigkeitsabweisend.

PROBLEMLOS ZU REINIGEN

Nach der Benutzung wird der Warmpack trocken gewischt und danach mit dem vorgeschriebenen Desinfektionsmittel feucht abgewischt. Für die Desinfektion darf ausschließlich Hexaquart® S neutral von der Firma B. Braun Melsungen verwendet werden (Gebrauchsinformation der Firma Braun ist zu beachten). Die Konzentration von Hexaquart® S neutral beträgt maximal 2,5 % (25 ml Hexaquart® S neutral auf 1 Liter Wasser). Alternativ kann eine thermische Desinfektion bei 70 °C (Dauer ca. 45 Minuten) durchgeführt werden. Die Vorgaben zur Desinfektion entsprechen der aktuellen Gesetzeslage für Medizinprodukte nach europäischem Recht.

MÜHELOS ERWÄRMBAR

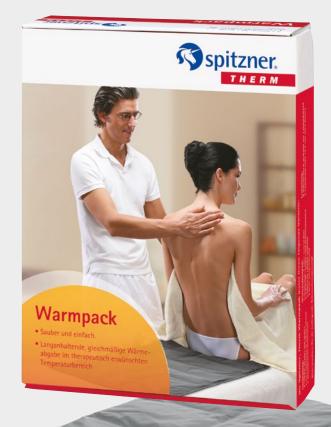
Vorhandene Wärmeschränke können ohne Probleme für den Spitzner Therm Warmpack genutzt werden, da er sich aufgrund seines pulverförmigen Inhalts leicht auf die Größe der Bleche zusammenschieben lässt.

Ein handelsüblicher Wärmeschrank benötigt ca. 4 Stunden bei 70 °C, um beispielsweise 10 kalte Spitzner Therm Warmpacks auf 70 °C zu erwärmen. Aufgrund seiner Restwärme muss der Warmpack nach einer Behandlung dann nur noch 30 bis 45 Minuten im Wärmeschrank erneut erwärmt werden. Danach hat der Warmpack wieder die erforderliche Ausgangstemperatur von 70 °C erreicht.

Qualität.

EIGENSCHAFTEN

- einfache Erwärmung im handelsüblichen Wärmeschrank
- lang anhaltende und therapeutisch wirksame Wärme (bis zu einer Stunde und länger)
- hervorragend im therapeutischen Wärmebereich modellierbar
- leichtgewichtig (nur 50 % Gewicht einer Fangopackung gleicher Größe)
- wirtschaftlich (kein Rührwerk, energiesparend, keine Vorratshaltung)
- in der Anwendung unkompliziert, sauber und geruchsneutral
- widerstandsfähiges, besonders hautfreundliches Nylongewebe (mit dem Desinfektionsmittel Hexaquart® S neutral leicht zu reinigen)
- 2 Jahre Garantie auf die physikalische Funktion des Spitzner Therm Warmpacks (Wärmespeicherkapazität)
- alle Bestandteile sind gesundheitlich und ökologisch unbedenklich
- in zwei Größen erhältlich (50 x 70 cm bzw. 30 x 50 cm)



Spitzner Therm Warmpack in zwei Größen erhältlich

Therapie und Nutzen.

ERSTATTUNGSFÄHIGKEIT

Der Spitzner Therm Warmpack wird von allen Krankenkassen identisch wie Fango-Paraffin eingestuft und erstattet.

Die Entscheidung, welches Heilmittel zum Einsatz gelangt, liegt grundsätzlich beim Therapeuten. Voraussetzung ist lediglich, dass das Heilmittel den medizinischen Anforderungen entspricht.

Der Spitzner Therm Warmpack entspricht diesen Anforderungen voll und ganz. Das bestätigt der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) aufgrund der zum Spitzner Therm Warmpack vorliegenden Studien.

Damit kann der Spitzner Therm Warmpack gemäß HMR §24 Absatz 2 Nr. 5 abgerechnet werden.

ERSPARNIS

Mit dem Spitzner Therm Warmpack entfallen die Anschaffungskosten sowie Aufwendungen für Energie und Wartung des Fangorührwerks komplett.

Im Vergleich zu Fango-Paraffin Anwendungen entfallen außerdem das beschwerliche Aufschmelzen und Ausgießen sowie zeitaufwendige Reinigungsarbeiten. Vorhandenes Personal ist in dieser Zeit frei für andere Aufgaben.

INDIKATION

- Wärmetherapie bei subakuten und chronischen Zuständen des rheumatischen Formenkreises (entzündliche und degenerative Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen, "Weichteilrheumatismus")
- bei postakuten Zuständen nach Traumen am Bewegungsapparat
- bei funktionellen Durchblutungsstörungen
- zur Schmerzlinderung bei chronischen Erkrankungen des Gastrointestinal- und Urogenitaltraktes
- und überall dort, wo Sie bisher Fango-Paraffin eingesetzt haben
- Gegenanzeigen: Akute Entzündungszustände, akute Zustände nach Traumen, Blutungen, Ödeme, makro- und mikroangiopathische Durchblutungsstörungen der Haut, Fieberzustände, Hautareale mit Sensibilitätsstörungen, großflächige Hautverletzungen und akute Hautkrankheiten, Wärmeurtikaria

Studien.

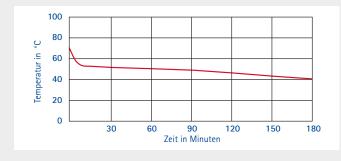
1. THERMO-PHYSIKALISCHE PRÜFUNG AM PHANTOMMODELL

Der Spitzner Therm Warmpack im Vergleich zu Fango-Paraffin und Ascend-Packungen.

ERGEBNIS DER PRÜFUNG

- **Temperaturempfindlichkeit:** Die erreichte Maximaltemperatur des Prüfproduktes Spitzner Therm Warmpack ist mit denen der beiden anderen Applikationen vergleichbar.
- Wärmetransfervermögen: Unter thermo-therapeutischen Gesichtspunkten wird mit dem Spitzner Therm Warmpack eine Applikationsform realisiert, die mit anderen Heißanwendungen

vergleichbar ist.



TEMPERATURVERLAUF SPITZNER THERM WARMPACK

Die Oberflächentemperatur von 70 °C sinkt innerhalb von 10 Minuten auf die gewünschten 52 °C. Dieses Temperaturniveau wird etwa eine Stunde gehalten; dann kühlt der Warmpack innerhalb von 2 weiteren Stunden auf 40 °C ab.

2. KLINISCHE PRÜFUNG

Der Spitzner Therm Warmpack im Vergleich zu Fango-Paraffin.

• Zielsetzung: Lassen sich die thermo-physikalischen Eigenschaften des Spitzner Therm Warmpacks bei der

Anwendung am Patienten bestätigen? Hauptzielparameter ist das Schmerzempfinden.

• Patientenkollektiv: Insgesamt 72 Patienten mit Rückenbeschwerden. Zufällige Verteilung auf zwei Gruppen. Eine

Gruppe wurde mit Fango-Paraffin, die andere mit dem Spitzner Therm Warmpack behandelt.

• Behandlung: Rückenbeschwerden wurden mit Wärme behandelt. Alle Patienten erhielten jeweils 12

Anwendungen (max. 1 pro Tag).

ERGEBNIS DER PRÜFUNG

• Schmerzempfinden: Leichter Vorteil für Fango-Paraffin unmittelbar nach der Behandlung. Leichter

Vorteil für Spitzner Therm Warmpack 3 bis 9 Stunden nach der Behandlung.

• Wärmeempfinden: Der Spitzner Therm Warmpack wird von über 90 % der Patienten mit

"sehr angenehm" bzw. "angenehm" beurteilt.

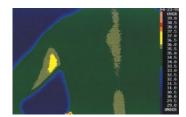
• Finger-Boden-Abstand und Schober-Index: Keine Unterschiede zwischen beiden Gruppen.

3. GESAMTERGEBNIS HINSICHTLICH THERMO-PHYSIKALISCHER UND KLINISCHER PRÜFUNG

- Der Spitzner Therm Warmpack ist mit Fango-Paraffin vergleichbar.
- Der Spitzner Therm Warmpack ist bei Berücksichtigung der Kosten- und Handlingsvorteile Fango-Paraffin überlegen.

4. DIE THERMOGRAPHISCHE UNTERSUCHUNG

Die Thermographie wurde bei einer Raumtemperatur von 18 °C bis 20 °C vorgenommen. Testperson war Christian Schenk, ehemaliger Olympiasieger im Zehnkampf.



1. RÜCKEN

Aufnahme vor der Wärmebehandlung Die Ausgangstemperatur der Hautoberfläche lag zwischen 34 °C und 35,5 °C.



4. BRUST

30 Minuten nach der Wärmebehandlung des Rückens

Die Infrarotaufnahme zeigte eine Erwärmung der Hautoberfläche der Brust auf 37 °C (obwohl die Testperson mit freiem Oberkörper mit dem Rücken auf der Packung lag). Dies lässt auf eine gute Tiefenwirkung und Wärmeverteilung im gesamten Oberkörper schließen.



2. RÜCKEN

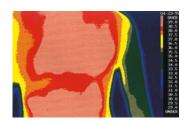
10 Minuten nach Anlegen des Warmpacks Zu diesem Zeitpunkt wurde eine Hautoberflächentemperatur von 36,5 °C bis 40 °C gemessen. Die Durchblutung war deutlich verbessert und der Stoffwechsel angeregt.



5. RÜCKEN

10 Minuten nach Beendigung der Wärmebehandlung

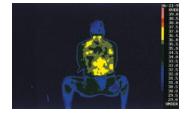
Die Infrarotmessung zeigte nach 10 Minuten gleichmäßige 37 °C über den ganzen Rücken verteilt.



3. RÜCKEN

30 Minuten nach Anlegen des Warmpacks

Eine komplette Wärmeverteilung im gesamten Rückenbereich wurde sichtbar. Nach 30 Minuten Wärmebehandlung konnte eine gleichmäßige Temperatur von 41 °C auf der Hautoberfläche gemessen werden.



6. RÜCKEN

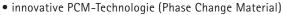
40 Minuten nach Beendigung der Wärmebehandlung

Erst jetzt ließ die Wirkung allmählich nach, die Temperatur der Hautoberfläche ist aber immer noch höher als die Ausgangstemperatur von 34 °C bis 35,5 °C. Bei diesen Aufnahmen ist auch gut zu erkennen, dass die Wärme genauso intensiv in den Nackenbereich ausstrahlt.

Warmpack.

AUF EINEN BLICK





• besonders hoher Anteil an Latentwärme-Speichermaterial

· ökologisch und toxikologisch unbedenklich

Handhabung

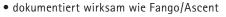
- zur Erwärmung im Wärmeschrank
- einfach, sauber und stets modellierbar
- unkomplizierte Desinfektion

Wirtschaftlichkeit

- mindestens 2 Jahre verwendbar
- reduzierte Energie- und Wartungskosten
- Rührwerk entfällt ersatzlos

Erstattung

• gemäß HMR §24 Absatz 2 Nr. 5 durch alle Kassen





Spitzner.

Warmpack

Best. Nr. Gebinde 7630023 Spitzner Therm Warmpack 1 Packung, Größe 50 x 70 cm, Gewicht ca. 3.150 g 7630024 Spitzner Therm Warmpack 2 Packungen, Größe 30 x 50 cm, Gewicht ca. 1.320 g je Packung 1 Rolle, 55 cm x 180 m Spinnfaservlies (40 g/qm) 4860002 HEXAQUART® S neutral 1 Kanister, 5 Liter 377 797 Dosierpumpe für HEXAQUART® 1 Pumpe

Wärmerolle.



AUF EINEN BLICK

Basiert auf der gleichen PCM-Technologie und funktioniert nach dem gleichen Prinzip wie der Spitzner Therm Warmpack.

Die Calor Medicinalis Wärmerolle ist der ideale Warmpack für Ihre Hausbesuche. Sie eignet sich aber auch hervorragend zum Verkauf an Ihre Patienten als unterstützende Therapieform. Während bei Wärmeapplikationen wie Kirschkernkissen, Wärmflasche oder Gelpackung im Verlauf der Anwendung die Oberflächentemperatur kontinuierlich sinkt, gibt die Wärmerolle die gespeicherte Wärme auf annähernd gleichem Temperaturniveau wohldosiert und tiefenwirksam ab. Die Wärmerolle ist einem elektrisches Heizkissen oder einer Infrarotlampe überlegen, da sie unabhängig von einer Stromquelle ist. Somit ist während der gesamten Anwendung Mobilität gewährleistet.

Best. Nr. 3070010

Artikel
Spitzner Therm
Calor Medicinalis Wärmerolle

Gebinde 1 Packung Größe ca. 52 x 12 cm Gewicht ca. 570 g

VORTEILE

- einfache Erwärmung in der Mikrowelle und beliebig oft wiederverwendbar
- therapeutisch wirksame Wärme (bis zu einer Stunde)
- hervorragend modellierbar und problemlos fixierbar mittels Halteschlaufen
- widerstandsfähige und besonders hautfreundliche Materialien
- alle Bestandteile sind gesundheitlich und ökologisch unbedenklich
- für Hausbesuche oder zum Verkauf an Ihre Patienten













SPITZNER GMBH

Unternehmensgruppe Dr. Willmar Schwabe

Bunsenstraße 6-10 D-76275 Ettlingen Postfach 7 63 D-76261 Ettlingen

Telefon: +49 (0) 72 43.1 06 01 Telefax: +49 (0) 72 43.1 06 87 87

www.spitzner-physiotherapie.de

KONTAKT

überreicht durch:

REFERENZEN FÜR SPITZNER THERM WARMPACK

m&i-Klinikgruppe Enzensberg 87629 Hopfen am See

Klinik Bavaria 01731 Kreischa

HELIOS-Klinik Schloss Pulsnitz 01896 Pulsnitz

Rehazentrum Lübben 15907 Lübben

Fachklinik Waldeck 18258 Schwaan

Mühlenbergklinik 23714 Bad Malente

Rotes-Kreuz-Krankenhaus 28199 Bremen

MediClin Klinikum Soltau 29614 Soltau

Johanniter Ordenshaus 32545 Bad Oeynhausen

MEDIAN Klinik Burg Landshut 54470 Bernkastel-Kues Klinikgruppe Enzensberg

Dt. Rentenvers. Hessen Eleonoren-Klinik 64678 Lindenfels

AKH Alpenblick Klinik Hotzenplotz GmbH & Co. KG 79736 Rickenbach

Dt. Rentenvers. Bayern Süd Klinik Bad Reichenhall 83435 Bad Reichenhall

Moorheilbad Bad Buchau gGmbH 88422 Bad Buchau

Dt. Rentenvers. Nordbayern 95435 Bischofsgrün

Dt. Rentenvers. Bayern Süd Klinik Passau Kohlbruck 94036 Passau

Klinik Prof. Dr. Schedel 94136 Thyrmau

Klinik Hohenlohe 97980 Bad Mergentheim